

2025

JAHRESBERICHT

SIA

SEKTION

ST.GALLEN | APPENZELL



VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Kolleginnen und Kollegen
Geschätzte Vereinsmitglieder

Das Jahr 2025 war geprägt von wichtigen Weichenstellungen für unsere Branche. Mit der Vernehmlassung zur Revision der Leistungs- und Honorarordnungen (LHO) wurde ein für Planerinnen und Planer zentraler Prozess weitergeführt. Die Ordnungen SIA 102, SIA 103, SIA 105 und SIA 108 bilden seit über hundert Jahren die Grundlage für qualitätsvolle Planungsprozesse und eine faire Zusammenarbeit im Bauwesen.

Ihre Harmonisierung trägt der zunehmenden Spezialisierung der Disziplinen Rechnung und stärkt zugleich die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Präzisierte Leistungsbeschreibungen, eine abgestimmte Terminologie und klarere Prozesse erhöhen die Praxistauglichkeit in einem immer komplexeren Umfeld – und schaffen zugleich eine verlässliche Basis für die fortschreitende Digitalisierung unserer Arbeitswelt.

Die ausserordentlich hohe Beteiligung an der öffentlichen Vernehmlassung mit über 3000 Kommentaren unterstreicht die grosse Bedeutung dieser Ordnungen für unsere Branche. Parallel dazu beschreitet der SIA neue Wege in der Aufwand- und Honorarermittlung: Mit dem Go-live der Value App sowie ergänzenden Instrumenten für Benchmarking und Aufwandermittlung wurden wichtige Meilensteine erreicht. Diese Instrumente entfalten ihren Nutzen durch die aktive Mitwirkung unserer Mitglieder – hier sind wir alle gefordert.

Klima- und Energiethemen bleiben für den SIA prioritär. Als massgebender Branchenverband qualifizierter Fachleute aus Bau, Technik und Umwelt übernehmen wir Verantwortung in der Transformation unseres Gebäude- und Infrastrukturlands hin zum Netto-Null-Ziel. Gefragt sind Fachkompetenz, Innovationskraft und verantwortungsvolles Handeln. Auch unsere Sektion konnte 2025 Akzente setzen. Mit der Ausstellung «Stories of Re-Use» im Architektur Forum Ostschweiz und der begleitenden Veranstaltung haben wir das Thema Kreislaufwirtschaft einer breiten Öffentlichkeit nähergebracht. Der Diskurs wurde vom Vorstand weitergeführt – unter anderem am Runden Tisch Kreislaufwirtschaft der Stadt St. Gallen – und prägte auch unser Jahresprogramm.

Unsere Sektion lebt vom Engagement und der Verbundenheit ihrer Mitglieder. Die grosse Teilnahme und das spürbare Interesse an unseren Aktivitäten freuen uns sehr und sind zugleich Ansporn, weiterhin vielfältige und qualitativ hochstehende Veranstaltungen zu organisieren. Darüber hinaus setzen wir uns auf verschiedenen Ebenen für Baukultur, fairen Wettbewerb und die Förderung des Nachwuchses ein. Die Vernetzung mit anderen Fachverbänden und unseren Partnersektionen in der Ostschweiz bleibt ein zentraler Pfeiler, um gemeinsame Anliegen wirkungsvoll zu vertreten.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Gemeinsam blicken wir auf ein engagiertes Jahr zurück und sind mit Zuversicht in das neue gestartet.

René Finger
Präsident SIA St.Gallen Appenzell

VERANSTALTUNGEN 2025

10. Februar

Ausstellung „Stories of Reuse“, Rethink Materials Kollektiv im AFO

17. Februar

Informationsanlass Bau- und Umweltdepartement Kanton St.Gallen

10. März

Informationsanlass Direktion Planung und Bau Stadt St.Gallen

4. April

SIA Lunch, Textilfabrik, Mels

24. April

152. Hauptversammlung SIA SGA, Johanneum Neu St. Johann

16. Juni

Begegnungsanlass „Treu trifft Neu“, Burgweiherareal St.Gallen

18. August

SIA&BSA@AFO, Infrastruktur – Baukultur – öffentlicher Raum

17. September

SIA Lunch, Wohnüberbauung Stadtsägi, St.Gallen

20. November

Vernissage SIA Reise 2026

10. November

Informationsveranstaltung ASTRA, Neudorf St.Gallen



SIA INFO

Der informative Austausch mit den kantonalen und städtischen Behörden hat traditionellen Charakter und ist uns wichtig. Auch der ASTRA-Anlass bleibt nach wie vor eine unverzichtbare Infrastrukturveranstaltung für Ingenieur:innen unserer Region.

Infoveranstaltung Bau- und Umweltdepartement Kanton St.Gallen | 17.02.25

Wie jedes Jahr wurden wir über die aktuellen Arbeiten des Kantons informiert. Regierungspräsidentin Susanne Hartmann gab einen Überblick über das Jahr, und Kantonsbaumeister Erol Doguoglu erläuterte unter anderem, was aus Prozessen wie dem Campus Platztor gelernt wurde. Anschliessend gab Niklas Joos, Leiter des AFU, Inputs zum Umgang mit PFAS in Bauabfällen. Nachdem wir von Vertretern des Tiefbauamts über die Standards zu Oberbau und Recycling informiert worden waren, erhielten wir noch die aktuellsten Informationen über die Umsetzung der kommunalen Ortsplanrevisionen. Anschliessend konnten wir die vielen brisanten Themen direkt mit den Vertretern des Kantons beim Apéro diskutieren.

Infoveranstaltung Direktion Planung und Bau Stadt St.Gallen | 10.03.25

Die aktuellen Informationen der Stadt erhielten wir dieses Jahr in der frisch umgebauten Feuerwache der Berufsfeuerwehr. Nach der Begrüssung und einigen Anekdoten vom Direktor Planung und Bau, Markus Buschor, informierte uns Stadtplaner Florian Kessler über den Stand der Ortsplanrevision. Mit aktuellen Themen und einem Ausblick auf das Jahr brachte uns Stadtbaumeister Christoph Helbling auf den neuesten Stand. Im Anschluss erhielten wir einen geführten Rundgang durch die Räumlichkeiten der Feuerwehr. Es wurden uns private Einblicke in die Werk- und Schlafstätten gewährt, und wir wurden über Einsatzabläufe sowie die korrekte Benutzung der Feuerwehrstangen im Notfall aufgeklärt. Den abschliessenden Apéro genossen wir in der sorgfältig gestalteten Cafeteria der neu errichteten Aufstockung.

Infoveranstaltung ASTRA | 10.11.25

Auch dieses Jahr erhielten wir zusammen mit unseren Nachbarsektionen abschliessend die neuesten Infos aus der Welt des ASTRA. Die aktuellsten Themen aus der Amtsstube erläuterte uns wie gewohnt der Vizedirektor und Chef der Abteilung, Guido Biaggio. Themenschwerpunkt waren die Möglichkeiten für Abgaben auf Elektrofahrzeuge zur Finanzierung – ein Thema, das dann auch beim anschliessenden Apéro noch heiss diskutiert wurde. Infos aus der Filiale Winterthur erhielten wir wieder von deren Chef, Otto Noger. Am Schluss der Veranstaltung wurden die aktuellen Projekte mit all ihren Besonderheiten und Herausforderungen präsentiert.





SIA-LUNCH

In den Besichtigungen über Mittag können aktuelle Baustellen besichtigt werden. Neue und innovative Themen sind der Hauptfokus dieses kompakten Mittagsformates, was bei unseren Mitgliedern auf grossen Anklang stösst.

SIA-Lunch mit Besichtigung Textilfabrik Mels I 04.04.25

Im Frühjahr hatten wir die Gelegenheit, die ehemalige Textilfabrik in Mels zu besichtigen. Nach einem Brand und mehreren Besitzerwechseln wurde die Industriearchitektur 2007 versteigert; 2013 gewann Meier Hug Architekten AG den Wettbewerb für den Umbau. Zwischen 2016 und 2023 entstanden in mehreren Etappen moderne Neubauten und behutsam sanierte Hallen, die heute ein lebendiges Quartier mit rund 250 Wohnungen, Gewerbe-, Büro- und Atelierräumen sowie einem Restaurant in der ehemaligen Werkhalle bilden.

Die Architekten bewahrten viel von der historischen Substanz, darunter auch das alte Kraftwerk, das der „Beiz“ ihre besondere Atmosphäre verleiht. Ein weiteres Highlight ist der Zugang: Über eine kleine Standseilbahn erreicht man das Quartier bequem am steilen Hang und erlebt die Umnutzung der Fabrik auf beeindruckende Weise.

Der Anlass verband architektonische Einblicke, historische Substanz und moderne Nutzungskonzepte und bot den Teilnehmenden einen informativen und genussvollen Mittag.

SIA-Lunch mit Besichtigung Wohnüberbauung Stadtsägi, St.Gallen I 16.09.25

Eine weitere Exkursion führte uns in das neu entstehende Quartier auf dem Areal der ehemaligen Stadtsägi. Das Projekt „Klafter“ von Galli Rudolf Architekten AG zeichnet sich durch nutzungsflexible Baustrukturen für studentisches und gemeinschaftliches Wohnen aus. Der Sägiplatz und die Sägigasse bilden das städtebauliche Rückgrat des Quartiers und schaffen zusammen mit der Erschliessungsstruktur spannende Räume für soziale Interaktionen.

Die Neubauten sind in Holzbauweise errichtet, wodurch die kollektive Erinnerung an die historische Stadtsägi wachgehalten wird. Die markante Fassadengestaltung greift architektonische Bezüge zur Vergangenheit auf, verbindet sie mit zeitgemässen Wohnformen und erzeugt so eine gelungene Synthese aus Tradition und Innovation. Der Anlass bot den Teilnehmenden nicht nur architektonische Einblicke, sondern auch die Gelegenheit, sich über städtebauliche Konzepte, flexible Wohnformen und die Bedeutung des gemeinschaftlichen Raums auszutauschen.

SIA INSIDE

Mit unseren internen Anlässen fördern wir die Kontakte und Beziehungen unter den Mitgliedern.

152. Hauptversammlung SIA SGA I 24.04.25

Die diesjährige Hauptversammlung unserer Sektion fand im Johanneum in Neu St. Johann statt. Sowohl die Versammlung als auch der abschliessende Apéro wurden im Haus Domino aus dem Jahr 2002 von Beat Consoni Architekten abgehalten. Zwischen den formellen Traktanden bot der gesellige Teil die Gelegenheit, aktuelle Architekturprojekte hautnah zu erleben: Architekt Andy Senn führte durch den fast fertiggestellten Neubau Mikado, der Platz für eine moderne Betriebsküche, Speisesäle und ein öffentliches Restaurant bietet. Die Hauptversammlung verband so die Vereinsgeschäfte mit spannenden Einblicken in die Architektur und bot den Teilnehmenden einen gelungenen, informativen und geselligen Abend.

Begegnungsanlass „Treu trifft Neu“ I 16.06.25

Das diesjährige Treffen unserer Neumitglieder und ehemaligen Vorstände fand im Burgweiherareal in St. Gallen statt. Bei einem Spaziergang entlang des geöffneten Bachlaufs erläuterten Grünefelder & Lorenz sowie Brunner Landschaftsarchitekten die Hintergründe der Bachrenaturierung und die gestalterischen Herausforderungen. Im Anschluss erhielten wir eine Führung durch den historischen Tröckneturm, die spannende Einblicke in die St. Galler Textilgeschichte bot. Den Abend rundete ein geselliger Apéro mit Grillteller ab, der Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen bot. Der Anlass verband fachliche Impulse, regionale Geschichte und persönliche Begegnungen – ein gelungener Abend, der neue Mitglieder willkommen hiess und den Kontakt zu langjährigen Vorständen vertiefte.

Vernissage SIA Reise I 20.11.25

Im November lüfteten die Organisatoren Thomas und Isabell Lehmann bei einem gemütlichen Apéro das Geheimnis ihrer sorgfältigen Planung für die nächste SIA-Reise im Jahr 2026. Ziel der Reise sind Lausanne und Genf, und die ausführliche Vorstellung des Programms machte bereits jetzt Lust auf das gemeinsame Erlebnis. Die geplante Route zeigt eindrücklich, dass man nicht in die Ferne schweifen muss, um spannende Architektur und sorgfältig gestaltete Quartiere zu entdecken. Die Reise wird zahlreiche Fachführungen bieten und gleichzeitig Raum für individuelle Entdeckungen lassen – ein vielversprechender Anlass für alle, die Architektur, Stadtplanung und Kultur aus nächster Nähe erleben möchten.





SIA IN PUBLIC

Baukultur ist ein Teil unserer kulturellen Identität und steht für interdisziplinäre Zusammenarbeit. In verschiedenen Veranstaltungen möchten wir Baukultur als gemeinsame Herausforderung in der Öffentlichkeit stärken.

Ausstellung „Stories of Reuse“, Rethink Materials Kollektiv | 10.02.25

Das Jahr begann mit der Ausstellung „Stories of Reuse“ im Architektur Forum Ostschweiz, die das Thema Wiederverwendung von Baumaterialien in den Fokus rückte. Das Rethink Materials Kollektiv nahm die Besucher:innen mit auf eine Reise durch den Lebenszyklus verschiedener Materialien – von ihrer Herstellung, die die in ihnen gespeicherte Energie und das handwerkliche Know-how zeigt, über ihre Nutzungsphase bis hin zu möglichen Lebensenden. Dabei wurde der kulturelle und wirtschaftliche Wert der Materialien hinterfragt, die uns täglich umgeben. Ergänzend zur Ausstellung wurden Erfahrungen aus Deconstruction-Workshops präsentiert, in denen Theorie und Praxis verbunden werden, sowie Fachvorträge und eine Podiumsdiskussion angeboten. Moderatorin Katrin Eberhard führte durch das Gespräch mit Expert:innen aus Architektur, Bauwirtschaft und Handel. Die Ausstellung machte auf anschauliche Weise deutlich, wie Wiederverwendung nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch gestalterisch inspirierend sein kann. Gleichzeitig zeigte sie die Chancen auf, die in einer bewussten Nutzung vorhandener Materialien liegen, und regte zu weiterem Austausch über nachhaltiges Bauen an.

SIA&BSA@AFO, Infrastruktur - Baukultur - öffentlicher Raum | 18.08.25

Am 18. August 2025 lud die SIA-Sektion St. Gallen Appenzell gemeinsam mit dem BSA Ostschweiz zu einem weiteren Anlass ins Architektur Forum Ostschweiz. Unter dem Titel „Infrastruktur – Baukultur – öffentlicher Raum“ bot der Abend Einblicke in die Verbindung von Architektur, Funktionalität und regionaler Baukultur. Im Mittelpunkt stand das Inputreferat von Architekt Lukas Imhof, der ausgewählte Projekte seiner Arbeit präsentierte. Besonders hervorgehoben wurde die Erweiterung der Appenzeller Alpenbitter AG, die Tradition, regionale Materialien und moderne Anforderungen zu einem harmonischen Bau verbindet.

In der anschliessenden Podiumsdiskussion, moderiert von Philippe Pfiffner, diskutierten Soziologe Niklaus Reichle, Marcel John vom kantonalen Tiefbauamt, Landschaftsarchitekt Martin Klausner und Lukas Imhof selbst über die Herausforderungen und Chancen, die Infrastruktur, öffentlicher Raum und Baukultur verbinden. Die vielfältigen Perspektiven verdeutlichten, wie wichtig die Zusammenarbeit von Planenden, Bauherrschaft, Verwaltung und Öffentlichkeit für hochwertige Bauprojekte ist.

Abgerundet wurde der Abend bei einem Apéro, der den persönlichen Austausch zwischen den Teilnehmenden ermöglichte.



E-Nachschlagwerk - appenzellerland.bauatlas.ch

Mit dem «E-Nachschlagwerk für das Bauen an historischen Häusern im Appenzellerland» engagiert sich die SIA-Sektion St. Gallen Appenzell für die Sicherung und Vermittlung regionaler Baukultur. Die digitale Fachplattform dokumentiert typische Konstruktionen, Bauteile und Materialien historischer Gebäude und stellt dieses Wissen praxisnah für Eigentümer:innen, Planende, Fachpersonen und Behörden bereit.

Das Pilotprojekt wurde von 2019 bis 2025 unter der Leitung von Fredi Altherr und Moritz Wick mit der SIA-Sektion als Trägerschaft aufgebaut. Entstanden ist eine modular strukturierte, qualitätsgesicherte digitale Wissensbasis, finanziert mit Unterstützung von Gemeinden, Kantonen, Stiftungen und lokalen Unternehmen. Mit dem Abschluss der Pilotphase liegt nun eine tragfähige Grundlage vor. In einem nächsten Schritt wird unter der Hauptdomain «bauatlas.ch» eine übergeordnete Dachstruktur entwickelt. Sie macht Methodik, Qualitätsstandards und technische Architektur transparent und schafft die Voraussetzung, das bewährte Modell auf weitere Regionen zu übertragen. Damit leistet die SIA einen konkreten Beitrag zur Stärkung regionaler Baukultur und zur qualitätsvollen Weiterentwicklung des Bestands.

SIA-Preis Architekturwerkstatt St.Gallen

Anlässlich der Diplomfeier der OST verlieh die SIA-Sektion St. Gallen Appenzell auch 2025 den SIA Preis für die beste Bachelorarbeit. Die Auszeichnung wird in Anlehnung an ein Wettbewerbsverfahren durch eine unabhängige Fachjury vergeben und würdigt herausragende architektonische Leistungen am Ende des Studiums.

Die eingereichten Projekte überzeugten durch ihre thematische Vielfalt und ihre sorgfältige Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Orten in der Ostschweiz. Vier Arbeiten gelangten in die engere Wahl.

Einstimmig zeichnete die Jury das Projekt von Kevin Lieberherr und Bastian Jacobsen aus. Ihre Arbeit zur Weiterentwicklung des Achslenquartiers in St. Gallen zeigt exemplarisch, wie ein sensibler und zugleich innovativer Umgang mit dem baulichen Erbe der Nachkriegsmoderne gelingen kann. Statt Ersatzneubau formulieren die Verfasser einen differenzierten Vorschlag zur qualitätsvollen Nachverdichtung im Bestand.

Mit analytischer Tiefe, architektonischer Klarheit und grossem baukulturellem Bewusstsein entwickeln sie ein überzeugendes «Weiterbauen», das Struktur, Massstab und Identität der bestehenden Siedlung respektiert und zugleich zeitgemäss weiterdenkt. Die Jury würdigte insbesondere die konzeptionelle Stringenz und die hohe gestalterische Qualität der Arbeit.



BWA Ostschweiz 2025

Der BWA Ostschweiz beobachtet Wettbewerbsausschreibungen und verwandte Ausschreibungen innerhalb der Kantone Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen und beider Appenzell. Der BWA Ostschweiz berät und unterstützt alle Beteiligten – Bauherren, Auslober, Organisatoren, Jurymitglieder und Teilnehmer – bei Verfahrensfragen und setzt sich aktiv für eine faire Gestaltung für alle Seiten ein. Die Ergebnisse werden jeweils nach Abschluss der Beurteilung auf der Homepage publiziert und über einen Newsletter versandt.

Der BWA Ostschweiz hat im 2025 26 Verfahren beurteilt. Bis auf wenige Ausnahmen handelte es sich um Ausschreibungen der öffentlichen Hand, welche dem Beschaffungswesen unterstellt sind. Von den 26 Verfahren waren 11 nach SIA 142, 7 nach SIA 143 und 8 nach SIA 144 ausgeschrieben.

11 Verfahren wurden mit grün, 4 mit orange und 11 mit rot bewertet.

Auffällig hier die Abnahme an orangen Bewertungen, dafür eine Zunahme bei den roten Bewertungen.

Der BWA Ostschweiz ist ständig aktiv, die Zusammenarbeit mit den Fachverbänden zu intensivieren, um so schneller und gezielter agieren zu können.

Begleitgruppe Ortsplanungsrevision Stadt St.Gallen

Auf Grundlage des kantonalen Planungs- und Baugesetzes, welches seit 2017 in Kraft ist, erarbeitet die Stadt St.Gallen zur Zeit ihre Ortsplanungsrevision. Dazu gehören insbesondere die Instrumente Zonenplan und Bauordnung, welche auch diverse Schutzbestimmungen beinhalten. Die aktuelle Planung stützt sich wesentlich auf das detailliert erarbeitete «Stadtraumkonzept St.Gallen» aus 2023.

Die Stadtplanung hat im letzten Jahr Workshops zu ausgewählten Themen der Revision durchgeführt und breitgefächert Mitglieder verschiedener Interessensgruppen eingeladen. Darunter war auch unsere Sektion vertreten und konnte sich im Meinungsaustausch mit Beiträgen und Fragen einbringen. Es scheint absehbar, dass die laufende Überarbeitung umfassende Neuerungen mit sich bringen wird, um den zeitgemässen Ansprüchen und einer Stärkung unserer Baukultur entsprechen zu können. Die bisherigen Veranstaltungen wurden vorab zum noch anstehenden Mitwirkungsverfahren organisiert, an welchem sich der Vorstand gerne weiterhin engagieren wird.

Runder Tisch Kreislaufwirtschaft

Der Runde Tisch Kreislaufwirtschaft geht auf die Bauwirtschaftskonferenz vom Januar 2025 zurück. Vor dem Hintergrund des städtischen Legislaturziels, eine Strategie zur Förderung der Kreislaufwirtschaft zu erarbeiten, wurde der Dialog zwischen Verwaltung und Bauwirtschaft institutionalisiert. Die SIA-Sektion St. Gallen Appenzell brachte sich dabei aktiv als Vertreterin der planenden Berufe ein.

Im ersten Austausch standen Erwartungen, bestehende Initiativen der Stadt sowie Herausforderungen im Hoch- und Tiefbau im Zentrum. Deutlich wurde: In zahlreichen Bereichen sind bereits konkrete Massnahmen angelaufen – von Pilotprojekten im Hochbau über die Überarbeitung von Ausschreibungsgrundlagen bis hin zur Anpassung der Tiefbau-Normalien mit Blick auf höhere Recyclinganteile. Gleichzeitig bestehen Zielkonflikte zwischen technischen Anforderungen, Umweltaspekten, Wirtschaftlichkeit und Haftungsfragen.

Das zweite Treffen vertiefte diese Themen. Der neue Leitfaden Kreislaufwirtschaft im Hochbau setzt bewusst in den frühen SIA-Phasen an und unterstreicht die Schlüsselrolle der Planung. Fragen rund um ein mögliches regionales Bauteillager zeigten, dass funktionierende Kreisläufe nicht nur technische Lösungen, sondern auch tragfähige logistische und marktliche Rahmenbedingungen erfordern. Im Tiefbau wurden der Umgang mit Asphalt, Betonabbruch und begrenzten Deponiekapazitäten kontrovers diskutiert – Themen, die weit über die Stadtgrenzen hinausreichen. Aus Sicht der SIA zeigt der Runde Tisch exemplarisch, dass die Transformation zur Kreislaufwirtschaft nur im engen Zusammenspiel von Bauherrschaft, Planung und Ausführung gelingt. Entscheidend sind frühzeitige Weichenstellungen in der Projektierung, klare Rahmenbedingungen sowie die Bereitschaft, Pilotprojekte umzusetzen und daraus zu lernen. Der begonnene Dialog bildet dafür eine wichtige Grundlage.

Austausch Vorstand Sektionen Nordost und Vorstand SIA Schweiz

Um Synergien zu nutzen, Kontakte zu knüpfen und uns über gemeinsame Themen auszutauschen, stehen wir in regelmässigem Kontakt mit anderen Sektionen. Einmal jährlich treffen wir uns mit unseren Nachbarsektionen Winterthur, Thurgau und Schaffhausen. In der Nordostschweiz beschäftigen uns vielfach ähnliche Fragestellungen, weshalb der persönliche Austausch besonders wertvoll ist und wir gemeinsame Themen vertieft bearbeiten können. In diesem Jahr hat uns die Sektion Thurgau nach Frauenfeld eingeladen.

Zudem hatten wir Ende Jahr die Gelegenheit, uns bei einem Nachtessen mit dem Vorstand des SIA Schweiz auszutauschen. Ein wertvoller Anlass, um aktuelle Herausforderungen im überregionalen Kontext zu diskutieren.



VORSTAND

Präsident

RENÉ FINGER, BGA
Dipl. Architekt MSc Arch.

LARISSA BISSEGGER, BGA
Architektin MA ZFH

IVO KEMPTER, BGT
Dipl. Ingenieur FH

CHRISTOPH ANGEHRN, BGI
Holzbau-Ingenieur BSc FH

Kassierin

MARTINA SCHMUCKI
SCHUBIGER, BGU
Dipl. Mikrobiologin UNIZH
MAS ETH MTEC/BWI

Vize-Präsident

SANDRO CONTRATTO, BGI
Dipl. Bauingenieur ETH

PHILIPP KNECHTLE, BGA
Architekt MA ZFH

MYRIAM ZOLLER, BGA
Architektin FH

DENNIS BÜCHLER, BGA
Dipl. Architekt BSc FH

Geschäftsstelle

DANIELA GEMPERLI, BGA
Architektin MSc ETH

MITGLIEDERSTATISTIK

Unsere Mitglieder per 31.12.2025

519

Berufsgruppen:

Architektur (BGA) 297

Ingenieurbau (BGI) 166

Technik (BGT) 21

Umwelt (BGU) 35

Einzelmitglieder 366

Sudierende 48

Senior:innen 103

Ehrenmitglied 2

Im Verlaufe des Jahres konnten wir 22 Neumitglieder in unserer Sektion aufnehmen.
8 davon Studierende. Wir verzeichneten 15 Austritte und 3 Todesfälle im Jahr 2025.

Eintritte und Übertritte

WILLI ULRICH WINKELVOSS
Dr. Dipl.-Ing. SIA

MARCEL SIGNER
BSc. Gebäudetechnik HLKS/SIA

DANIEL ZEHNDER
Dipl. El. Ing. FH, eMBA FH/SIA

MARTON HAKKEL
MSc. Arch. SIA

PEDRAM YOUSEFI AWARWAND
MSc. Arch. SIA

SVEN GANTENBEIN
MSc. Bau-Ing. ETH/SIA

SIMON ZUMSTEIN
Dipl. Arch. EPFL/SIA

BERNO NIGSCH
MSc. Wirtschaftswissenschaft,
Dipl. Akustiker SGA/SIA

ANDREAS WERNER PAZELLER
Dipl. Arch. FH/SIA

DENNIS BÜCHLER
BSc. Arch. FH/SIA

PASCAL BÜRGE
MA Arch. ZFH/SIA

SEPP THÜRLEMANN
Dipl. Arch. FH/SIA

MORITZ ANDREAS WICK
MSc. Arch. ETH/SIA

GJON MUNISHI
BSc. Bau-Ing. ZFH/SIA

FATIH TÜRECI
Student

JONATHAN GÖTZ
Student

JOEL RAPHAEL HUTTER
Student

MARCO SCHRANER
Student

LUKAS FROMMWILER
Student

TIM MAUGSCH
Student

JANIK BUTZ
Student

JAN FISCHER
Student

Todesfälle

PAUL WENK
Dipl. Bau-Ing. ETH/SIA

EUGEN ZOLLER
Dipl. Bau-Ing. ETH/SIA

ANDREAS HASLER

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Seite 2

Ausstellung „Stories of Reuse“, Foto: Geschäftsstelle sia sga

152. Hauptversammlung, Johanneum, Foto: Geschäftsstelle sia sga

Seite 5

SIA-Lunch, Textilfabrik, Mels, Foto: Geschäftsstelle sia sga

Infoanlass Direktion PuB, Feuerwache, Foto: Geschäftsstelle sia sga

„Treu trifft Neu“, Burgweiherareal, Foto: Geschäftsstelle sia sga

Seite 7

Infoanlass BUD, Hofkeller St.Gallen, Foto: Geschäftsstelle sia sga

Infoanlass Direktion PuB, Feuerwache, Foto: Geschäftsstelle sia sga

Seite 8

SIA-Lunch, Textilfabrik, Mels, Foto: Geschäftsstelle sia sga

SIA-Lunch, Stadtsägi, St.Gallen, Foto: Geschäftsstelle sia sga

Seite 11

152. Hauptversammlung, Johanneum, Foto: Geschäftsstelle sia sga

„Treu trifft Neu“, Burgweiherareal, Fotos: Geschäftsstelle sia sga

Seite 12

Ausstellung „Stories of Reuse“, Fotos: Geschäftsstelle sia sga

Seite 14

Diplomarbeit OST, Architekturwerkstatt, Foto: Geschäftsstelle sia sga

Seite 16

SIA-Lunch, Textilfabrik, Mels, Fotos: Geschäftsstelle sia sga

Seite 19

Ausstellung „Stories of Reuse“, Fotos: Geschäftsstelle sia sga

Vorstands-Treffen Sektionen Nordostschweiz, Stadtkaserne Frauenfeld,

Foto: Geschäftsstelle sia sga

Seite 23

„Treu trifft Neu“, Burgweiherareal, Fotos: Geschäftsstelle sia sga

SIA-Lunch, Textilfabrik, Mels, Fotos: Geschäftsstelle sia sga



sia

schweizerischer ingenieur- und architektenverein

sektion **st. gallen** | **appenzell**